



Das Projekt wap wird gefördert aus Mitteln
der Zukunftsinitiative Junge Generation
vom Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg



Weiterbildung im Prozess der Arbeit

ITB - Universität Bremen

Dr. Waldemar Bauer
wbauer@uni-bremen.de

Claudia Koring
koring@uni-bremen.de

Irene Stroot
stroot@uni-bremen.de



wap

weiterbildung im prozess der arbeit

wap

Wissenschaftliche Begleitung:





Gliederung

1. Organisation von WAP
2. Ziele von WAP
3. Projektschritte
4. Weiterbildungsbedarfsanalyse
5. Analyse von Arbeitsbereichen und Erstellung von Weiterbildungsprofilen
6. Lernkonzept: Arbeits- und Lernprojekte (ALP)
7. Erfahrungen und Rahmenbedingungen
8. Nächste Schritte



Organisation des Projektes WAP



- Förderung: Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (Zukunftsoffensive Junge Generation, Kriterium Gemeinnützigkeit)
- Projektträger: AgenturQ
- Wiss. Begleitung ITB: Konzeptentwicklung, Analysen, Beratung/Betreuung und Evaluation
- Projektpartner PH Heidelberg: Lernberaterschulung und -betreuung
- Unternehmen in WAP I: ALCAN (Alu-Verbundplatten), BALLUFF (Sensoren), E.G.O (Elektrogeräte-Komponenten), Mann & Hummel (Filter), NEFF (Elektrogeräte), [Heller (Maschinenbau)]

wap

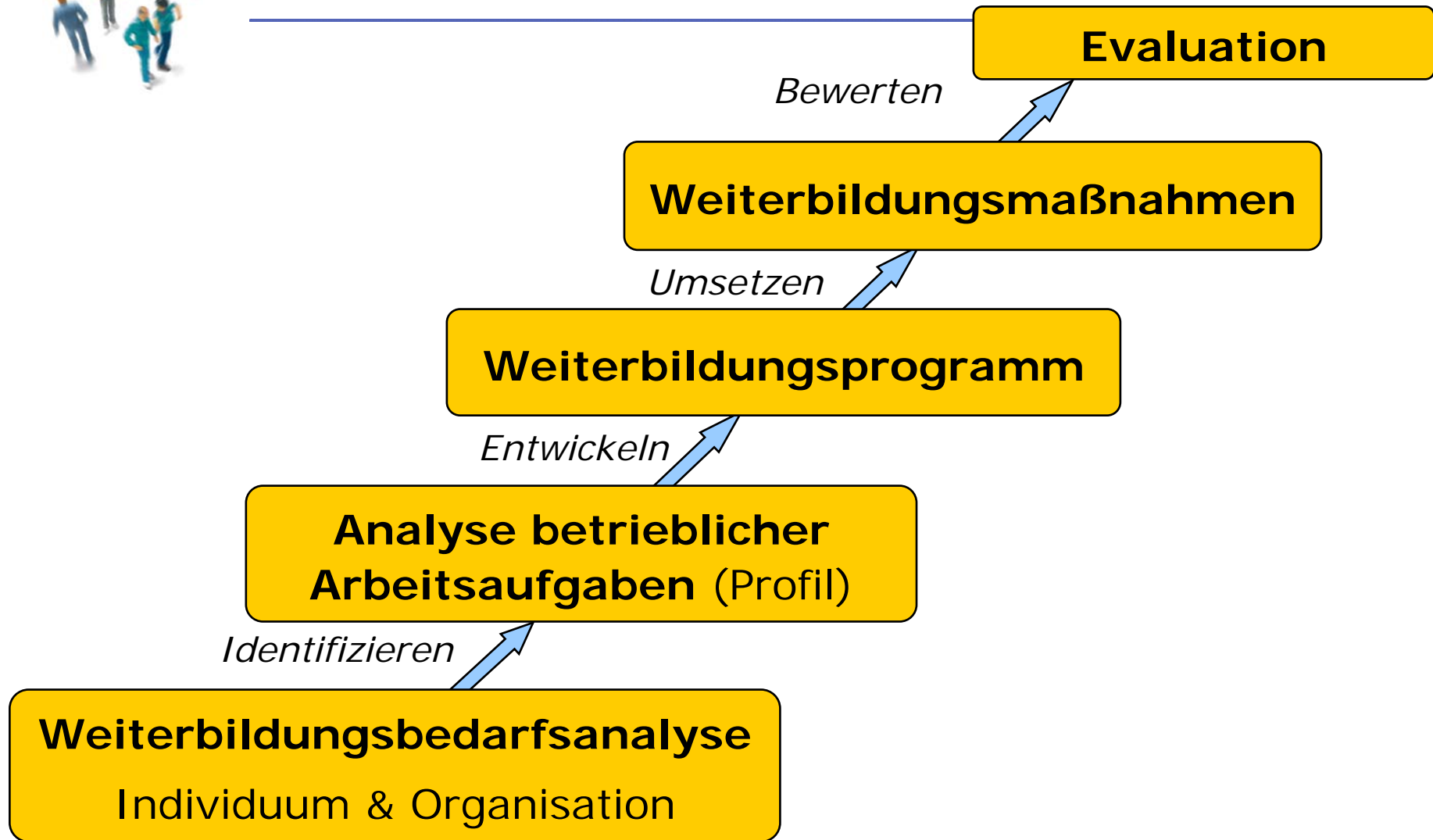


Ziele des Projektes WAP

- Verbesserung der Weiterbildung für Beschäftigte (v.a. An- und Ungelernte), die kaum an Weiterbildung teilnehmen
- Förderung von beschäftigungsrelevanten Kompetenzen durch Lernen im Prozess der Arbeit (didaktisches Instrument ALP)
- Entwicklung von Instrumenten für die Weiterbildungspraxis



Projektsschritte





Weiterbildungsbedarfsanalyse (falls notwendig)

➤ Ziele:

- Analyse des organisationalen und individuellen WB Bedarf
- Identifizierung lernförderlicher und -hinderlicher Strukturen

➤ Referenz: Lernendes Unternehmen

➤ Methode (ca. 2 Tage Analyse vor Ort):

- OrgLearn-Fragebogen
- Interviews mit MA aller Ebenen im Arbeitsbereich
- Prozessbeobachtung
- Feedback-Gespräch und Vereinbarungen



Analyse von Arbeitsaufgaben im Handlungsfeld/Arbeitsbereich

- Ziel: Beschreibung eines spezifischen betriebliches Arbeitsbereichs mittels Arbeitsaufgaben
- Methode: Identifizieren der Arbeitsaufgaben durch einen partizipativen Experten-Workshop
- Weiterbildungsprofil = Zielrahmen der WB (Kompetenz zur selbstständigen Übernahme der Aufgaben)
- Arbeitsaufgaben sind Ausgangspunkt für die Entwicklung der Arbeits- und Lernprojekte (Didaktik)



Betriebliche Handlungsfelder (Profile) in WAP I

1. Gruppenkoordinator/-führer [An-/Ungelernte, ältere MA]
2. Qualitätsfachkraft [An-/Ungelernte, ältere MA]
3. Fertigungsfachkraft [An-/Ungelernte]
4. Maschinen- und Anlagenführer mit unterschiedlichem Aufgabenzuschnitt
 - Kaschierer („kleiner“ Anlagenführer) [An-/Ungelernte]
 - Siebdrucker [An-/Ungelernte]
 - Anlagenführer [Facharbeiter & An-/Ungelernte]
5. Einsteller (weiter Aufgabenzuschnitt mit Personal- und Führungsfunktion) [Facharbeiter & Angelernte]
6. Rundteilefertiger/Verzahner [Facharbeiter]
7. Interne Logistik [An-/Ungelernte]



Arbeitsaufgaben des Gruppenführers

1. Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
2. Einhalten von Zielvereinbarungen
3. Sichern der Prozessqualität
4. Verwalten von Aufträgen
5. Führen von Mitarbeitern
6. Einhalten von Arbeitssicherheit
7. Durchführen kleinerer Instandsetzungsarbeiten
8. Betreuen von Nullserien
9. Vertreten von Kollegen



Arbeitsaufgaben des Kaschierers

1. Vorbereiten der Fertigung
2. Rüsten der Anlage
3. Anfahren der Teil-Anlage (Extruder)
4. Anfahren des Kaschierprozesses
5. Herstellung des Kerns
6. Kontrolle der Qualität bei laufender Produktion
7. Überwachen der Produktion
8. Wechseln der Bänder/Folien während der Produktion
9. Warten der Anlage
10. Versandfreigabe
11. Prozessoptimierung
12. Einhalten und Überwachen von Sicherheits- und Umweltschutz



Arbeitsaufgaben des Einstellers

1. Koordinieren des Personaleinsatzes
2. Überwachen von Produktionsprozessen
3. Einrichten/Rüsten von Maschinen und Anlagen
4. Herstellen der Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen
5. Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen
6. Einhalten und Überwachen von Sicherheits- und Umweltschutz
7. Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen im Produktionsbereich
8. Optimieren von Produktionsprozessen
9. Führen von Mitarbeitern

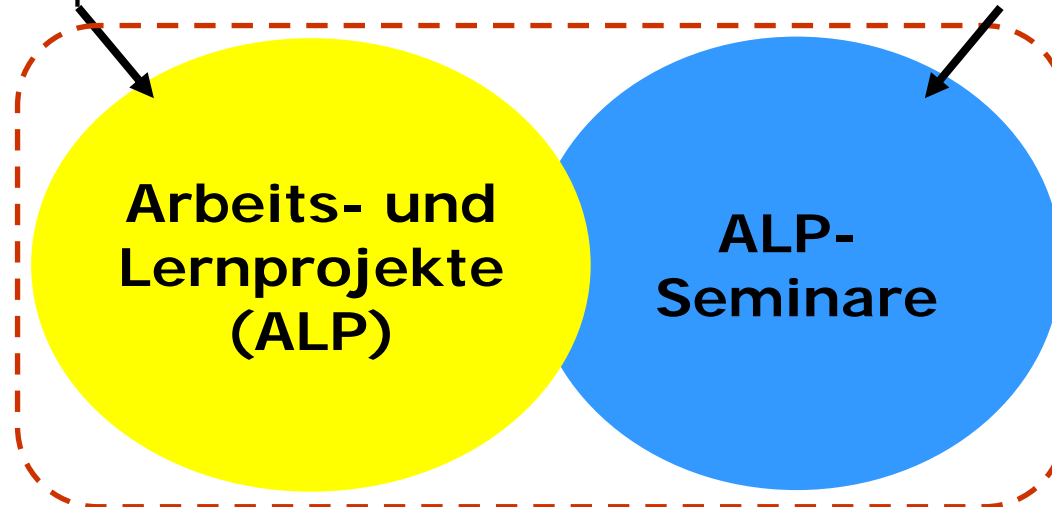


WAP Lernkonzept

Betreuung durch innerbetriebliche Lernberater
(und Fachberater)

Lernen im Arbeitsprozess

Unterstützende Seminare

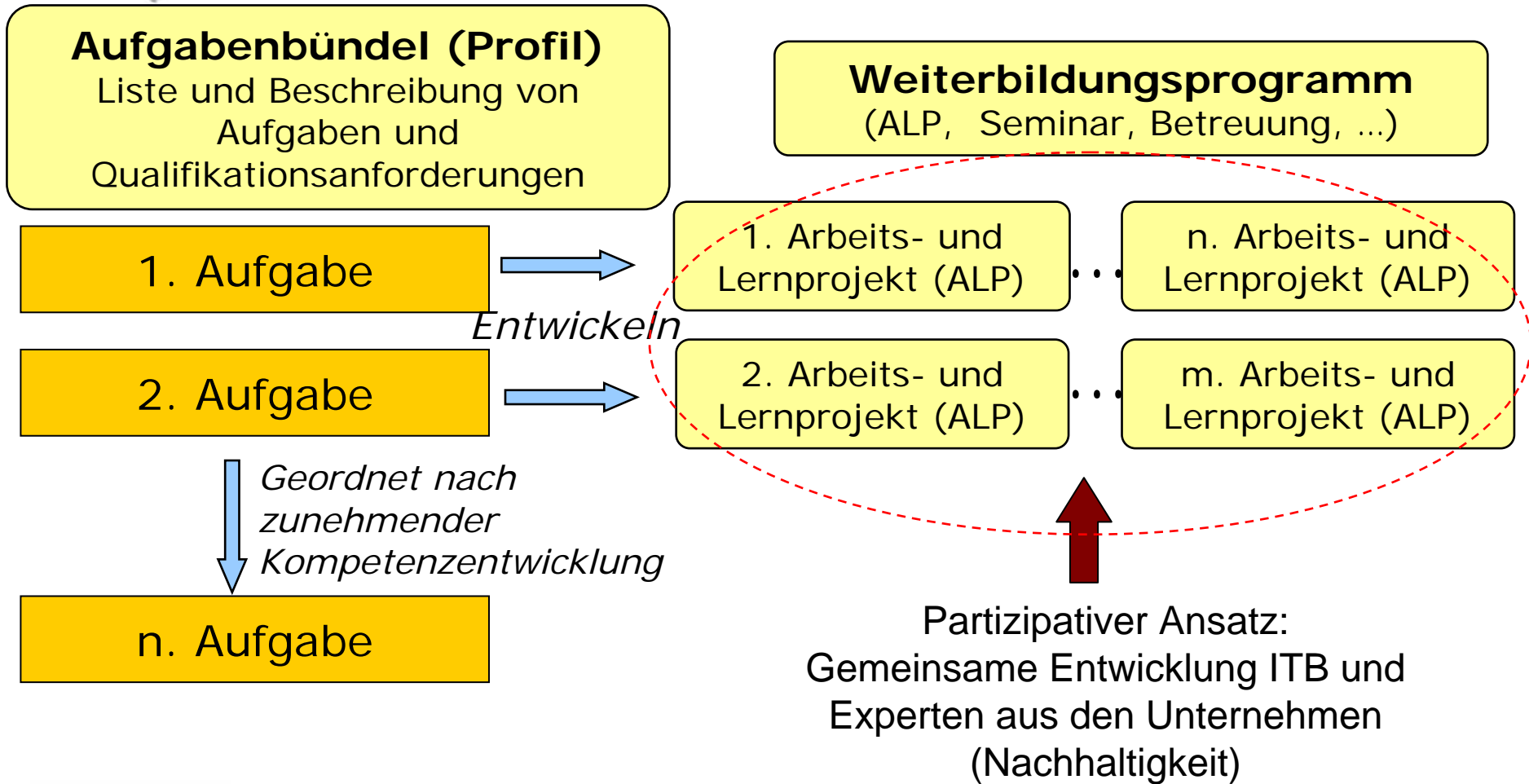


- Verbinden Arbeiten und Lernen
- Nutzen für Lernenden und Organisation
- Selbst gesteuerte Bearbeitung und Lernen
- Individuelle oder kooperative Bearbeitung

- Austausch und Reflexion
- Theoretische Ergänzung oder Vertiefung



Prinzip zur Entwicklung von ALP





Arbeitsaufgaben des Einstellers

1. Koordinieren des Personaleinsatzes
2. Überwachen von Produktionsprozessen
3. Einrichten/Rüsten von Maschinen und Anlagen
4. Herstellen der Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen
5. Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen
6. Einhalten und Überwachen von Sicherheits- und Umweltschutz
7. Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen im Produktionsbereich
8. Optimieren von Produktionsprozessen
9. Führen von Mitarbeitern

Arbeitsinhalte zu Aufgabe 7

- Durchführen von Schichtübergaben
- Organisation Produktionsablauf:
Prüfen der Auftragsunterlagen und Festlegen der Auftragsziele nach wirtschaftlichen und terminlichen Vorgaben
- Abstimmung Arbeitsabläufe mit vor und nach gelagerten Bereichen
- Organisation Arbeitsplatz/-bereich (Werkzeuge, Materialien, Betriebs-, Werks- und Hilfsstoffe)
- Fachliche Einweisung des Produktionsteams
- Dokumentation der Produktionsdaten

Arbeits- und Lernprojekte zu Aufgabe 7

- ALP 1: Durchführen von Schichtübergaben
- ALP 2: Protokollieren der Leistungslohndaten
- ALP 3: Akkordeingabe - Akkordabrechnung
- ALP 4: Betriebsdaten- und Störungserfassung an Bearbeitungszentren
- ALP 5: Prüfen der Arbeitsunterlagen
- ALP 6: Fachliche Einweisung des Produktionsteams

ALP 1 „Durchführen von Schichtübergaben“

Die Schichtübergabe spielt eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufs und dem Austausch notwendiger Informationen. Es ist eine tägliche Aufgabe des Einstellers die Schichtübergabe zu organisieren.

Gehen Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe wie folgt vor:

1. Beschaffen Sie alle vorhandenen Anweisungen.
2. Nehmen Sie an 10 Schichtübergaben teil.
3. Leiten Sie eine Schichtübergabe (Bereiten Sie die Schichtübergabe vor).
4. Beschreiben Sie eine optimale Schichtübergabe.
5. Entwerfen sie eine Checkliste zur Schichtübergabe.
6. Präsentieren Sie Ihr Ergebnis vor einem Gremium



Profil Einsteller - Arbeitsaufgabe 7: Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen



Planerisch-organisatorische Aufgabe im unmittelbaren Produktionsbereich

- Schichtübergaben
- Produktionsablauf organisieren: Prüfen Auftragsunterlagen & Festlegen Auftragsziele unter Einbezug wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben
- Abstimmung Arbeitsabläufe mit vor und nach gelagerten Bereichen
- Organisation Arbeitsplatz/-bereich (Werkzeuge, Materialien, Betriebs-, Werks- und Hilfsstoffe)
- ggf. fachliche Einweisung Produktionsteam
- Dokumentation der Produktionsdaten



Arbeits- und Lernprojekte

Einsteller - [Arbeitsaufgabe 7](#)

- ALP 1: „Durchführen von Schichtübergaben“
(Anfänger-Niveau, 4 Wochen)
- ALP 2: „Protokollieren der Leistungslohnndaten“
(Anfänger-Niveau, 2 Wochen)
- ALP 3: Akkordeingabe – Akkordabrechnung
(Anfänger-Niveau, 2 Wochen)
- ALP 4: „Betriebsdatenerfassung und Störungserfassung
an Bearbeitungszentren“ (Anfänger-Niveau, 2 Wochen)
- ALP 5: „Prüfen der Arbeitsunterlagen“
(Fortgeschrittenen-Niveau, 4 Wochen)
- ALP 6: „Fachliche Einweisung des Produktionsteams“
(Fortgeschrittenen-Niveau, 4 Wochen)



Arbeits- und Lernprojekt 1: „Schichtübergabe“ (Profil Einsteller)

Arbeitsaufgabe: Planen und Durchführen von Arbeitsabläufen

Die Schichtübergabe spielt eine Schlüsselrolle bei der Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsablaufs und dem Austausch notwendiger Informationen. Es ist eine tägliche Aufgabe des Einstellers die Schichtübergabe zu organisieren.

Gehen Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe wie folgt vor:

1. Beschaffen Sie alle vorhandenen Anweisungen.
2. Nehmen Sie an 10 Schichtübergaben teil.
3. Leiten Sie eine Schichtübergabe (Bereiten Sie die Schichtübergabe vor).
4. Beschreiben Sie eine optimale Schichtübergabe.
5. Entwerfen sie eine Checkliste zur Schichtübergabe.
6. Präsentieren Sie Ihr Ergebnis vor einem Gremium.



Arbeits- und Lernprojekt: „Personaleinplanung & -organisation“ (Profil Gruppenführer)



Arbeitsaufgabe: Arbeitsorganisation

Sie stellen bei der Überprüfung des Personals zu Schichtbeginn fest, dass in Ihrer Gruppe aufgrund von urlaubs- und krankheitsbedingten Ausfällen von den benötigten Mitarbeitern 6 Mitarbeiter fehlen! Sie sind dafür verantwortlich, dass die Produktion trotz des Personalmangels bestmöglich weiterläuft.

Beachten Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe folgende Punkte:

- Wie kann das „Band“ so umorganisiert werden, dass eine unter den gegebenen Umständen reibungslose Produktion gewährleistet ist?
- Wie können die Mitarbeiter verteilt werden, damit die Arbeit schnell vonstatten gehen kann?
- Achten Sie darauf, dass die Arbeit trotzdem möglichst gerecht zwischen den Mitarbeitern verteilt ist.
- Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse vor einem Gremium.



Bisherige Erfahrungen mit dem Weiterbildungskonzept WAP

- Partizipativer Ansatz: enger Bezug auf reales Arbeitsfeld & Sicherung der Akzeptanz
- Teils schnelle Übernahme und eigenständige Umsetzung der Instrumente
- Förderlich: Etablierung einer „WAP-Projektgruppe“ im Unternehmen



Rahmenbedingungen für erfolgreiche Umsetzung des Lernkonzeptes

- Entscheidender Faktor Zeit bzw. Bereitstellen von Freiräumen für Bearbeitung der ALP
- Unterstützung Vorgesetzte, Transparenz & Information aller MA im Produktionsbereich
- Schlüsselfunktion Lernberatung



Die Projektschritte

1. (ggf.) Weiterbildungsbedarfsanalyse

- Fragebogen + Interviews (ca. 2 Tage)
- Ergebnispräsentation & Festlegung Handlungsfeld(er)

2. Aufgabenanalyse in Handlungsfeld

- Experten-Workshops (je Handlungsfeld ca. 1 Tag)
- Rückspiegelung

Ausbildung der/des Lernberaters
(PH Heidelberg)



Die Projektschritte

3. Entwicklung Weiterbildungsprogramm

- Workshop zur ALP-Entwicklung (ca. 1/2 Tag) & Festlegung Seminarthemen
- Formulierung Aufgabenstellungen/ Verschriftlichung ALP

4. Umsetzung ALP

- Bearbeitung der ALP durch TN mit Unterstützung des Lernberaters
- Teilnahme an ergänzenden Seminaren
- Feedbackveranstaltungen (mit ITB, Evaluation)